

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häsler, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 D. Lüscher, Tel. 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
 S. Münch-Egli, Tel. 076 281 32 12, simone.muench@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lersch@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon. 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Tel. 079 283 00 11

INFORMATION CORONAVIRUS

Wir bitten Sie weiterhin, jeweils die neuesten Informationen auf unserer Homepage betreffend der Durchführung der Gottesdienste (ev. Anmeldung erforderlich) anzuschauen oder sich telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde zu erkundigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDE WOHLN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Heinz Wulf.

Sonntag, 8. August, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfarrer Heinz Wulf.

Sonntag, 15. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Karolina Huber. Mitwirkung: Sängerinnen und Sänger aus dem Singkreis. (Details siehe untenstehenden Kasten).

Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Lüscher.

Sonntag, 29. August, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Lüscher.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gottesdienst am 1. August

Früher war es ja normal und auch jetzt noch finden sie statt, die Gottesdienste am Nationalfeiertag. Und weil der 1. August dieses Jahr auf einen Sonntag fällt und zudem eine Gruppe wieder eine Feier zum Feiertag organisiert, sind wir eingeladen worden, in Hinterkappelen vor dem Altersheim Domicil ab 9.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Das Fest startet anschliessend mit Musik und einer traditionellen 1. August-Rede. - Schön, wenn Sie Lust haben, dabei zu sein...
Wir freuen uns auf Sie, PFARRER HEINZ WULF



Generationengottesdienste

Liebe Gemeinde, ab August wollen wir 1x im Monat einen Gottesdienst anbieten, der alle Alter und Sinne anspricht. Von der Sache her ist das nichts Neues, denn wir gestalten regelmässig Feiern auch für Kinder und Jugendliche. Und eigentlich wäre es natürlich wunderbar, wenn JEDER Gottesdienst gefüllt ist mit Jung und Alt und allem dazwischen!

Mit der Bezeichnung «Generationengottesdienst» wollen wir deutlich machen, dass wir versuchen, die Feiern so zu konzipieren, dass alle Alterstufen etwas davon haben. Neu starten wir allerdings mit einem separaten Kinderprogramm für die Kleinsten, nach einem gemeinsamen Einstieg im Gottesdienst. Mischen Sie mit beim Spiel der Generationen – für eine bunte, fröhliche, sinnliche und sinnvolle Kirche – wir freuen uns auf Euch alle.

EUER PFARRTEAM

Sing-Gottesdienst: 15. August, 9.30 Uhr, in der Kirche Wohlen

Zum Ferienende wollen wir mit dem Thema «Heicho» einen fröhlichen Sing-Gottesdienst feiern für alle Generationen, geleitet von Ariane Piller. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, schon zum Einsingen und zur Vorprobe zu kommen (8.30 – für «early birds»...) Da uns der Singkreis unterstützt, wagen wir uns an ein Opernstück von Verdi, aber auch Lieder aus fernen Ländern, vom Reisen und vom Nachhausekommen kommen zum Zug. Sogar die kleinsten Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde sind mit zwei Hits vertreten – dazwischen gibt es für sie ein Kinderprogramm, liebevoll zusammengestellt von unserer kirchlichen Mitarbeiterin Lettya Oesch.

Jetzt müsst Ihr nur noch kommen! Amsel, Drossel, Fink und Star...



«MUSIK LIEGT IN DER LUFT...»



In unserer Kirchgemeinde sind drei Musiker beschäftigt: Zwei Organistinnen und ein Kantor und Singkreisleiter. Seit genau anderthalb Jahren gehört auch die Stadtbernerin Ariane Piller zu diesem Team und erfreut uns regelmässig mit ihrer Orgelmusik.

Ariane, kannst du uns kurz deinen Werdegang schildern?

Nach meiner Altsprachen-Matura entschied ich mich, am Konservatorium Bern Klavier zu studieren. Zur Orgel kam ich dann eigentlich durch Zufall: Als mal kein Klavierzimmer zum Üben frei war, benutzte ich einfach die Orgel. Das hat mir so viel Spass gemacht, dass ich dieses Instrument zunächst autodidaktisch erlernte. In einem Fernsehgottesdienst hörte ich dann Heinz Balli, den damaligen Münsterorganisten, an der Orgel spielen. Ich war total fasziniert, nahm all meinen Mut zusammen und rief ihn an. Kurz darauf durfte ich vorspielen und bekam direkt die Zusage, bei ihm studieren zu dürfen. So konnte ich nach meinem Klavierstudium auch das Orgel-Lehr- und Solistendiplom machen.

Was war das Spannendste an deiner Ausbildung?

Sehr prägend für mich waren zum

Beispiel verschiedene Studienreisen ins angrenzende Ausland, bei denen ich die bekanntesten und wertvollsten Orgeln anschauen und spielen durfte. Noch heute habe ich die jeweiligen Klänge in meinem Gedächtnis und versuche, möglichst nach diesen Originalklängen zu spielen. Unvergessen bleiben auch einige Meisterkurse, unter anderem bei der bekannten französischen Organistin Marie-Claire Alain in Paris.

Du bist musikalisch sehr vielseitig unterwegs. Was machst du sonst noch?

Schon als Kind sang ich ausgesprochen gerne, und meine Mutter gab mir später Gesangsunterricht. So bin ich heute immer wieder auf Konzertreisen unterwegs, wo ich speziell gerne in Romanischen und Gotischen Kirchen singe. Besonders die Gregorianik hat es mir angetan. Neben meiner Organistenstelle in Wohlen unterrichtete ich auch Klavier, Orgel und Musiktheorie. In Ostermundigen bin ich ebenfalls als Organistin sowie als Leiterin des Kirchenchors angestellt.

Was schätzt du besonders an unserer Kirchgemeinde?

Ich fühle mich in der Kirchgemeinde sehr wohl und schätze das gute Miteinander. Ganz besonders beeindruckt mich das grosse Interesse vieler unserer Gemeindemitglieder an der Musik! Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Menschen hier musikalisch engagiert sind, selber Musik machen, singen oder mit Begeisterung lauschen, wenn etwas musikalisches dargeboten wird. Eine Musikkultur, wie wir sie hier in Wohlen haben, wächst über die Jahre und ist keineswegs selbstverständlich – ich hoffe sehr, dass wir dieses für eine Kirchgemeinde äusserst wertvolle Gut

noch lange pflegen und geniessen dürfen...

Was waren deine bisherigen Highlights in Wohlen?

Wegen der Pandemie konnten wir ja leider nicht das volle Programm fahren. Trotzdem gab es einige Anlässe, die mir in bester Erinnerung sind. Dazu gehören die Installation von Daniel Lüscher mit dem Singkreis, der unglaublich schöne Passagen aus den «Jahreszeiten» von Haydn vorgetragen hat, die berührende Osternachtsfeier, mein erster «Arbeitstag» am 1. Januar 2020, wo ich auf beiden Orgeln spielen durfte sowie der Freiwilligenempfang, beziehungsweise die Kircheneinweihungsfeier, wo Doris Zürcher und ich vierhändig auf der Orgel gespielt haben. Letztes Highlight war der Pfingstgottesdienst mit zwei Kantaten von Telemann, zusammen mit Dieter Wagner als Tenorsolist, einer Violinistin und einem Cellisten.

Was bedeutet «Kirche» für dich?

Für mich ist das die Gemeinschaft mit allen Menschen, die Teil unserer Kirche sind. Entscheidend dabei ist das «Wir». Denn egal, wie alt jemand ist, welchen sozialen Hintergrund er hat, woher er kommt und was ihm wichtig ist: Wir als Kirchgemeinde sind wie eine Familie, begegnen uns auf Augenhöhe und sind gemeinsam unterwegs. Und das genau genommen nicht nur in Wohlen, sondern auch über alle Grenzen hinaus...

CHRISTIANE SCHITTNY, KIRCHGEMEINDERÄTIN GOTTESDIENSTE UND KULTURELLES

Unsere neue Vikarin stellt sich vor

Liebe Gemeinde

Ich bin Franziska Wilhelm, 37 Jahre jung und in Zofingen wohnhaft. Ab dem 2. August darf ich für 14 Monate eure Vikarin sein. Daniel Lüscher wird mich als Ausbildungspfarrer begleiten. Ich freue mich sehr auf diese Zeit und bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen, liebe Gemeindemitglieder.

Ich bin eine naturverbundene Person, die sich gerne draussen bewegt. Deshalb werden Sie mich wohl öfters mit dem Velo zwischen den Gemeinden pendeln sehen. Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit sportlichen Aktivitäten in der Natur. Wandern, Velofahren, Spazieren und Skifahren gehören zu meinen Favoriten.

Weiter entdeckte ich gerne neue Kulturen und deren Kulinarik. Auch die Musik ist mir sehr lieb. Sei es der Besuch eines Konzertes, das aktive Musizieren im Chor oder für mich zu Hause. In der Musik erfahre ich eine andere Sprache, mit der ich mich ausdrücken und von anderen Musizierenden über das Leben lernen kann. Leider bekam diese Sprache in den letzten sieben Jahren während meines Theologiestudiums nicht so viel Raum, wie ich mir wünschte. Grund war meine Tätigkeit als Sekundar- und Primarschullehrerin neben dem Studium. Frisch nach meiner Erstausbildung unterrichtete ich die Fächer Englisch, Mathematik und

Musik, später wegen dem Studium aber nur noch Englisch. Die Entscheidung für ein Vikariat bedeutet zugleich der Abschied vom Lehrberuf. Nun kann ich mich das erste Mal vollzeitlich der Theologie und ihrer praktischen Umsetzung widmen. Ich freue mich, dass der Pfarrberuf mir ermöglicht, weiterhin mit Menschen zu arbeiten und dass ich dank dem KUW den Kontakt zu den Teenagern nicht ganz verlieren werde.

Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, möchte ich danken dafür, dass Sie offen für Vikar*innen sind und mir so die ersten Erfahrungen in der Praxis ermöglichen. Ich durfte bereits schöne Begegnungen in der Gemeinde erleben und freue mich schon auf weitere. In diesem Sinne bis hoffentlich bald!

FRANZISKA WILHELM



Liebe Franziska

Wir heissen Dich ganz herzlich bei uns willkommen. Schön, dass Du ab August in unserer Kirchgemeinde die praktische pfarramtliche Tätigkeit in all seiner Vielfalt erleben und erproben darfst. Du wirst mit vielen Menschen unserer Gemeinde - jüngeren und älteren -, engagierten Freiwilligen, Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden das kirchliche Leben mitgestalten. Dazu wünschen wir Dir viel Freude, wertvolle Erkenntnisse, motivierende Erfahrungen und vor allem gute Begegnungen. Wir freuen uns auf Dich!

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITSTEAM

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

SummerMäntig
August**Montag, 2. August - Führung im Naturhistorischen Museum (14.30-17 Uhr)**

Besuch der Ausstellung «Weltuntergang - Ende ohne Ende (9.11.2017-10.11.2022)». Mit Pfr. H. Wulf. Sachliche Analyse, Prophezeiung, Spekulationen oder gar offener Lust am Untergang? Die Führung mit unserem Guide Max-Peter Kleefeld führt durch sieben Stationen zwischen Ängsten und Erklärungsversuchen, Naturkatastrophen, Kriegen und Horrorszenerarien. Treffpunkt um 14.10 Uhr beim Helvetiaplatz. Bitte anmelden, (momentan) höchstens 15 Personen...

Montag, 9. August - «soup & sounds» - Neudeutsch für «Suppe & Musik» (ab 17 Uhr)

Voller Genuss rund um die Hochzeitskanzle an Vierertischen. Mit Pfr. H. Wulf.

Montag, 16. August - Lesung «Uf d'Liebi chunnts alleini a» (16 Uhr).

Eine Tavel-Lesung mit historischen Kommentaren. Mit Annelies Hüsey (Historikerin) und Léonie von Tavel (Urgrossnichte und Präsidentin der Stiftung Rudolf von Tavel). Und dazu gibt es Café & Kuchen rund um die Hochzeitskanzle an Vierertischen. Mit Pfr. H. Wulf.

Für einige Veranstaltungen ist ein AnmeldeLink auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch aufgeschaltet (inkl. Angabe der möglichen Anzahl Teilnehmender). Gerne bitten wir Sie, sich für die Anlässe über den Link, bzw. direkt bei der jeweiligen Pfarrperson anzumelden:

heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch / 031 829 12 40, bzw. daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch / 031 829 25 24.

Ein spontanes Kommen ist aber auch möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

IHR PFARRTEAM

Fort!gehen

Kino K!-Filmreihe zu Flucht und Migration

Noch steht das genaue Programm zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht ganz fest. Aber sicher ist: das Thema der Kino K!-Reihe 2021-22: Fort!gehen. Filme über Flucht und Migration wird immer interessant, berührend und augenöffnend, manchmal erschütternd, aber auch mal komisch behandelt.

Die neun Filme erzählen aus Syrien, Afghanistan, dem Libanon oder Irak; über den Weg durch den halben afrikanischen Kontinent oder entlang der Ostgrenze Europas; über das Leben «dort», die Gründe zu gehen und über den Weg der unfreiwilligen Migration.

Trotz ihres dokumentarischen Gehalts, sind sie doch allesamt Spielfilme; Filme, in denen die RegisseurInnen versuchen, dem schwierigen Thema gerecht zu werden, indem sie die ProtagonistInnen von Laien und oft sich selbst spielen lassen; Filme, in denen die Kameraführung sich einfacher Mittel, und sei es auch nur ein Handy, bedient; Filme schliesslich, die in authentisch wirkenden Drehorten spielen – nicht, weil sie so aussehen, sondern weil sie es sind.

Die unter uns, die nie flüchten mussten, können viel lernen von diesen Filmen: Wir erhalten Einblicke in Lebenswelten, die uns fremd sind, und in Biografien, die mit ein bisschen Pech auch die unseren wären. Wir können staunen, wie in den Hauptfiguren die Menschlichkeit so erstaunlich zäh sein kann; wie Humor gleich gnädigem Gestirn noch das tiefste Dunkel erhellt; und wir können hoffen, dass wir uns auch so bewähren wie sie – schon nur im «normalen» Leben.

Die Kino K!-Reihe Fort!gehen ist sicher nicht die leichteste, aber sie lohnt sich. Und uns diese Filme zuzumuten, so denke ich manchmal, ist das Mindeste, was wir an Respekt und Interesse jenen Menschen entgegenbringen können, die solche Geschichten nicht im Kino sehen, sondern im Leben durchstehen.

Fort!gehen: jeweils um 19.30 Uhr, immer am vierten Dienstagabend des Monats (August, Oktober, November 2021 und dann Januar bis Juni 2022). Bitte entnehmen Sie das genaue Programm ab Anfang August der Homepage der Kirchgemeinde, den Aushängen und den aufliegenden Prospekten.

LAURENCE GYGI

Seniorinnenwanderung vom 2. August

Wanderleitung: Kathrin Luder

Die bisherigen Teilnehmerinnen erhalten eine persönliche Einladung mit Anmeldung. Zudem werden alle notwendigen Informationen auf unserer Homepage aufgeschaltet oder können per Telefon beim Sekretariat der Kirchgemeinde angefragt werden.



Vorankündigung Start K UW 2

Für die neuen 2. Klässler beginnt im August der Kirchliche Unterricht! Am Sonntag, 5. September 2021 begrüsst die reformierte Kirchgemeinde Wohlen alle Kinder, die im neuen Schuljahr mit der Kirchlichen Unterweisung (KUW) beginnen. Wir laden alle Familien und Angehörigen herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen ein.

Wer dazu keine Einladung erhalten hat, sein Kind aber für die Kirchliche Unterweisung anmelden möchte, kann sich bei der Koordinatorin - Hannelore Pudney - oder im Sekretariat der Kirchgemeinde melden.

DIE KOMMISSION KINDER & JUGEND

Konfirmandenunterricht 2021/2022

Die Einladungen für den Konfjahrgang 21/22 sind verschickt worden. Sollten Sie ein Kind haben, das im August ins neunte Schuljahr kommt, am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, jedoch keinen Brief erhalten hat, dann melden Sie sich doch bitte schnellstmöglich bei der Koordinatorin Hannelore Pudney: 077 508 01 99 oder hannelore.pudney@kw-wohlenbe.ch.

Das Anmeldeformular kann auch auf unserer Website unter KUW heruntergeladen werden.

HANNELORE PUDNEY, KUW-KOORDINATORIN

VERANSTALTUNGEN

Andachten (finden nicht öffentlich statt) im Altersheim Hofmatt Uettligen

Mittwoch, 11. August, 10.30 Uhr. Andacht mit Abendmahl, Pfrn. K. Huber, Wohlen. Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Dienstag, 17. August, 14.30 Uhr. Andacht mit Pfrn. K. Huber, Wohlen. Am Klavier: Uta Pfautsch.

Für Kinder**«Sing mit Ching!» in Wohlen**

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen. Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere**Seniorinnenwanderung**

Montag, 2. August. Wanderung mit Kathrin Luder. Anmeldungen ans Sekretariat der Kirchgemeinde Wohlen. Detailprogramm ist im Sekretariat oder auf www.kg-wohlenbe.ch zu beziehen.

Weitere Veranstaltungen**Singkreis Wohlen**

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen, Leitung: D. Wagner.

Prisma Nähtreff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Für AnfängerInnen (A1-2). Ungehemmt lernen und üben.

Meditation am Mittwoch

Jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: Judith Hartmann. Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

CEVI - Jungschar

Wir bitten Sie, direkt die Homepage der Jungschar <http://www.jsmw.ch> zu konsultieren, ob und wann die Anlässe im Monat August stattfinden. - Vielen Dank.

Eltern-Kind Treff für Kinder bis zum Kindergarten in Begleitung der Eltern

Jeweils Mittwochmorgen (ausser in den Schulferien), 9.15-11.15 Uhr, im Kipferhaus in Hinterkappelen. Nur mit Anmeldung möglich. Auskünfte bei: Romy Widmer, Tel. 079 675 09 59, romy.widmer@gmx.ch

Kaffee -Treff

Der Kaffee – Treff im Kipferhaus findet wieder statt!!!

Donnerstag, 26.8.2021 von 14.30 – 17.00

Neu! Kaffee – Treff im Reberhaus Uettligen

Dienstag, 7.09.2021 von 14.30 – 17.00

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie kennen lernen, zuhören, gemütlich beisammen sein und Sie haben die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen der Ludothek Wohlensee zu spielen.

Ihr

Wohlen-vernetzt

Team

Wohlen-vernetzt Tel. 079 683 78 65

Wohlen_vernetzt@outlook.com

Kontakt- und Vermittlungsstelle des

Seniorenvereins Wohlen



INFORMATIONEN

Stilletag 2021, Mittwoch, 11. August
Der Stille Zeit und Raum geben...

Details siehe Ausschreibung im «reformiert.» Juli. Anmeldung erwünscht bis am Vorabend an uelihaller@gmx.ch, Natel 079 317 97 58 oder gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch, Natel 076 585 49 51.

JUDITH HARTMANN, SOPHIE MATSCHAT UND UELI HALLER

Betriebsferien im Kipferhaus

Das Kipferhaus und das Sekretariat im Kipferhaus bleiben in der Zeit von Montag, 26. Juli bis und mit Sonntag, 8. August 2021 geschlossen.